

Hemmstoffe - NRKP

Das Merkblatt ist jedem Probenehmer auszuhändigen!

Welche Probenmengen werden für den biologischen Hemmstofftest gebraucht?

Proben-Matrix	Menge	Bitte jede Matrix einzeln verpacken und zusammengehörigen Muskel und Niere in amtlichem Probenbeutel versiegeln und Antrag nachvollziehbar mit der TIZIAN-Nr. kennzeichnen!
<u>Niere:</u> Rind	mind. 200 g	
<u>Niere:</u> andere Tierarten	ganze Niere	
<u>Muskel:</u> alle Tierarten	mind. 200 g	

Was ist beim Ausfüllen des Untersuchungsantrages zu beachten?

- Antrag bitte leserlich ausfüllen! Nicht zu entziffernde Anträge werden nicht bearbeitet, zugehörige Proben werden nachgefordert!
- Auf dem Untersuchungsantrag bei „Untersuchung auf:“ bitte Hemmstofftest ankreuzen!
- Bitte alle Felder des Antragformulars ausfüllen! Stempel und Unterschrift nicht vergessen!
- Es sind unbedingt die BALIS-Nrn. (= Registrier-Nrn. nach ViehVerkVO) sowohl für den Erzeuger- oder Herkunftsbetrieb als auch den Schlachtbetrieb anzugeben!
- Bitte die Angaben zur bzw. zum Verzicht auf Gegenprobennahme nicht vergessen!
- Die TIZIAN-Nr. ist unbedingt anzugeben und das bitte in korrekter Form:
Kürzel für Landkreis oder Stadt (L/S) (ein Buchstabe) – Kfz-Kennzeichen der Behörde – Fortlaufende Nummerierung der Probe (fünfstellig) pro Amtl. Tierarzt – aktuelles Jahr (zweistellig) – Namenskürzel des Probenehmers (max. 3 Buchstaben); Umlaute sind ohne Umlautpunkte anzugeben (z.B. WU anstatt WÜ)
→ Beispiel: **L-WU-00206-23-FUR**

Was ist bei der Probenahme und -verpackung zu beachten?

- Bitte unbedingt frische Einmalhandschuhe zur Probenentnahme tragen! Sonst haben Rückstandsbefunde vor Gericht keinen Bestand! CAVE: Kleintier-/Pferdepraktiker, die auch mit nicht für Lebensmittel liefernde Tiere zugelassenen Antibiotika hantieren!
- Die Proben dürfen nicht eingefroren werden - sonst besteht die Gefahr falsch-positiver Ergebnisse, insbesondere bei Nieren! Mitgeschickte Kühlakkus dürfen die Proben nicht berühren, daher bitte z. B. Zeitungspapier, Noppenfolie, Styroporkügelchen o. ä. als Füllmaterial verwenden.
- V. a. im Sommer auf eine ausreichende Anzahl an Kühlakkus achten – bedenken Sie, die Proben sind mitunter 2-3 Tage in überhitzten Fahrzeugen unterwegs! Bereits autolytisches Probenmaterial kann nicht bearbeitet werden und wird nachgefordert!

Wohin sind die Proben für den biologischen Hemmstofftest einzusenden?

Soweit die Proben nicht an der **BU-Stelle Hof** (seit 01.01.23 nicht mehr in München!) untersucht werden, sind sie an die Dienststelle des **LGL in Erlangen** (seit 01.07.18 nicht mehr in Oberschleißheim!) per Post oder Paketdienst einzusenden oder können persönlich überbracht werden.

Persönlich können am LGL in Oberschleißheim auch weiterhin Proben angeliefert werden, jedoch nur Mo-Do, die Proben werden dann mit dem LGL-Kurier nach Erlangen geschickt und dort untersucht.

Anlieferungszeiten (LGL-Dienststelle ER): Montag bis Donnerstag: 7:30 bis 15:30 Uhr
Freitag: 7:30 bis 12:00 Uhr

Außerhalb der angegebenen Zeiten ist die Probenannahme nicht besetzt.

Anlieferungszeiten (LGL-Dienststelle OSH): Montag bis Donnerstag: bis 08:00 Uhr → taggleicher Weitertransport nach ER

Ansprechpartner: Erlangen: Tel: 09131 / 6808-2316, Hof: Tel.: 09281 / 815-1194

Für weitere Hinweise wird auf das **Handbuch zum NRKP in Bayern**, insbesondere Kapitel 5 - 8 verwiesen (Download unter https://www.lgl.bayern.de/publikationen/doc/band9_handbuch_nrkp.pdf).